



Geschäftsbericht

2022

Organisation

der VR-Bank Handels- und Gewerbebank eG

Aufsichtsrat

Dr. Johann Popp, Vorsitzender
Klaus Emler, stellvertretender Vorsitzender
Stefan Grenzebach (ab 17.05.2022)
Michaela Kollmannsberger
Rudolf Peter (bis 17.05.2022)
Walter Raschke
Franz Schmid
Helmuth Schuster
Elke Schwarzbart (ab 17.05.2022)
Markus Stöffelmeir

Vorstand

Jürgen Reinthaler
Georg Schneider (Vorstandsvorsitzender)

Sitz der Genossenschaft

Augsburger Straße 10
86368 Gersthofen
Telefon 0821 40804-1010
Telefax 0821 40804-2270
E-Mail: info@vrbank-hg.de
Internet: www.vrbank-hg.de

Geschäftsstellen per 31.12.2022

Augsburg-Bärenkeller
Augsburg-Kriegshaber
Augsburg-Lechhausen
Augsburg-Oberhausen
Augsburg-Stadtmitte
Diedorf
Gersthofen, Augsburger Straße
Langweid
Meitingen
Neusäß
Thierhaupten
Wertingen, Hauptstraße

SB-Geschäftsstellen

Aystetten
Batzenhofen
Biberbach
Biburg
Deuringen
Emersacker
Nordendorf
Steppach
Täfertingen
Villenbach
Wertingen, Hagebaumarkt
Wertingen, Landrat-Anton-Rauch-Platz
Westendorf

Gemeinsame SB-Automaten mit der Kreissparkasse

Gablingen, Rathaus – Rathausplatz
Gersthofen, City-Center – Bahnhofstraße
Gersthofen, Marktkauf – Ziegeleistraße
Meitingen, EDEKA Markt – Via Claudia
Neusäß, Kaufland - Daimlerstraße
Stadtbergen, Marktkauf – Hagenmählerstraße
Stettenhofen, Aral Tankstelle – Donauwörther Straße

Kreditkompetenzzentrum

Wertingen, Landrat-Anton-Rauch-Platz



Bericht des Vorstandes



Der Vorstand:
Vorstandsmitglied Jürgen
Reinthalter und Vorstandsvorsitzender Georg Schneider
(v.l.n.r.)

Nachfolgend stellen wir die wesentlichen Bilanzpositionen in Kurzfassung vor:

Bilanzsumme

Zum 31.12.2022 erreichte unser Institut eine Bilanzsumme von 2.662 Mio. EUR (2021: 2.636 Mio. EUR). Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung von 1,0%.

Liquidität

Die Zahlungsfähigkeit unserer Bank war während des gesamten Berichtszeitraumes jederzeit gegeben. Die bankaufsichtsrechtlichen Grundsätze für die Eigenkapitalausstattung und Liquidität wurden stets eingehalten.

Wertpapiere

Zum Jahresende betragen die bankeigenen Wertpapiere 506 Mio. EUR (2021: 612 Mio. EUR). Darin enthalten ist unser selbstgemanagter Eigenanlagenfonds. 381 Mio. EUR der Wertpapiere sind der Liquiditätsreserve zugeordnet, 125 Mio. EUR der Wertpapiere sind dem Anlagevermögen zugeordnet. Alle Wertpapiere sind nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet.

Kreditgeschäft

Die Forderungen an unsere Kunden beliefen sich zum 31.12.2022 auf insgesamt 1.898 Mio. EUR (2021: 1.791 Mio. EUR). Dies entspricht einem Zuwachs um 6,0%, der durch das Kreditgeschäft mit privaten und mittelständischen Kunden erreicht wurde. Dabei ist wie im Vorjahr eine starke Tendenz zu Investitionen im Immobilienbereich erkennbar.

Betreutes Kundenkreditvolumen in Mio. Euro:

Forderungen Kunden:	1.898
Bürgschaften:	36
Bausparkasse:	81
Hypothekenbanken:	11
Versicherungen:	2
Sonstige:	21



Das betreute Kundenkreditvolumen stieg um 6,3% auf 2.049 Mio. EUR. Für alle erkennbaren Risiken in den Kreditengagements haben wir entsprechende Risikovorsorge getroffen. Die vorgeschriebenen Höchstkreditgrenzen nach den gesetzlichen und satzungsgemäßen Bestimmungen wurden eingehalten.

Anlagevermögen

Der Buchwert unseres Sachvermögens nach den vorgeschriebenen Abschreibungen und Zugängen beträgt rund 38,4 Mio. EUR. Von diesem Buchwert entfällt der größte Teil auf Grundstücke und Gebäude.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

In den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 342,1 Mio. EUR sind zinsgünstige, langfristige Refinanzierungsmittel zur Weiterreichung an unsere Kunden enthalten. Zusätzlich haben wir bei

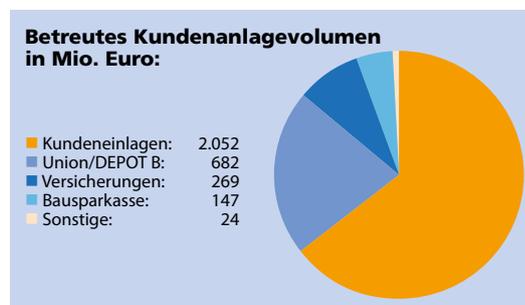
unserer Zentralbank und der Bundesbank Globaldarlehen aufgenommen.

Einlagengeschäft

Unsere bilanzwirksamen Kundeneinlagen betragen zum Jahresende 2.052 Mio. EUR (2021: 1.983 Mio. EUR). Damit erhöhten sich diese gegenüber dem Vorjahr um 3,5%.

Zum 31.12.2022 betreuten wir ein Kundenanlagevolumen von insgesamt 3.174 Mio. EUR. Dies entspricht – bedingt durch sinkende Wertpapierkurse – einem Rückgang von 0,6% im Vergleich zum Vorjahr (2021: 3.192 Mio. EUR).

Der Großteil unserer nicht bilanzwirksamen Kundenanlagen ist bei unseren Finanzverbundpartnern in Form von Wertpapierdepots, Versicherungsrückkaufwerten, Fondsanlagekonten und Bausparguthaben angelegt.



Einlagenschutz

Unsere Bank ist der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (Garantieverbund) angeschlossen. Die Vorgaben der EU-Einlagensicherung wurden in Abstimmung mit dem Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken umgesetzt.

Mitglieder

Die Mitgliederzahl entwickelte sich im vergangenen Geschäftsjahr mit 33.348 leicht rückläufig. Insgesamt waren unsere Mitglieder mit 136.748 Geschäftsanteilen beteiligt.

Eigenkapital

Die Bank verfügt über ein bilanzielles Eigenkapital (ohne Geschäftsguthaben) von 153,0 Mio. EUR. Der Fonds für allgemeine Bankrisiken beträgt 75 Mio. EUR. Die Eigenmittel nach Art. 25 ff. CRR betragen per 31.12.2022 259,2 Mio. EUR. Wir verfügen damit über eine angemessene Eigenkapitalausstattung. Die aufsichtsrechtlich geforderte Eigenkapitalunterlegung wurde im Geschäftsjahr 2022 jederzeit eingehalten.

Ertragslage

Der Rohüberschuss des Bankgeschäfts stieg von 2,12% auf 2,36%. Dies ist unter anderem auf eine höhere Ausschüttung aus unserem Spezialfonds zurückzuführen.

Die Betriebsaufwendungen im Personal- und Sachaufwand sowie bei den Abschreibungen auf Grundstücke und Gebäude konnten aufgrund des erfreulichen Geschäftswachstums in Relation bei 1,18% gehalten werden.

Unter Berücksichtigung der sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen stieg das Betriebsergebnis von 0,97% auf 1,19% und liegt deutlich über dem Landesdurchschnitt von 0,88%. Das Bewertungsergebnis ist geprägt durch das deutlich gestiegene Zinsniveau.

Alle Werte der Ergebnisdarstellung beziehen sich auf die Jahresdurchschnittsbilanzsumme.

Gewinnverwendung

Für das Jahr 2022 weist die Bilanz – nach den satzungsgemäß vorgeschriebenen Vorabzuweisungen in die Rücklagen – einen Bilanzgewinn von 4.682.530,20 EUR aus. In Übereinstimmung mit dem Aufsichtsrat schlägt der Vorstand der Vertreterversammlung folgende Gewinnverwendung vor:

3,5% Dividende:	695.793,21 EUR
Zuweisung in andere Rücklagen:	3.986.736,99 EUR
Gesamt:	4.682.530,20 EUR

Voraussetzung für diese Gewinnverwendung ist die Zustimmung der Vertreterversammlung.

Vermögenslage

Die Vermögenslage ist geordnet. Alle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten wurden unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen bewertet. Die Wertberichtigungen und Rückstellungen sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet; diese berücksichtigen alle erkennbaren Risiken.

Mitarbeiter

Wir beschäftigen zum Jahresende 276 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 106 in Teilzeit und 11 Auszubildende. Sich ständig ändernde Rahmenbedingungen erfordern eine hohe Leistungs- und Veränderungsbereitschaft unserer Mitarbeiter, für die wir uns bedanken.

Partnerschaft

Sehr geehrte Mitglieder, Kunden und Geschäftsfreunde,

wer zwischen den (Schlag)Zeilen der Medien liest, dem mag in jüngster Vergangenheit der Gedanke gekommen sein: Braucht es eigentlich noch Banken? Die Begeisterung über die Höhenflüge von Fintechs und Bitcoins jedenfalls legte diese Vorstellung nahe – bis zur Ernüchterung nach immer häufigeren Bruchlandungen in diesen Sektoren. Die Erfahrung lehrt uns daher alle, dass ordentlich und kompetent geführte Finanzgeschäfte nach wie vor unverzichtbar sind – vor allem dann, wenn das Kerngeschäft die ganze unternehmerische Kraft fordert. Das haben uns nicht zuletzt viele Gespräche sowohl mit den Inhabern und Führungskräften vor allem mittelständischer Firmen in unserem Wirtschaftsraum bestätigt, als auch der fortlaufende Dialog mit unseren geschätzten Privatkunden.

Im aktuell andauernden Krisenumfeld ist die Dienstleistung einer Hausbank umso wertvoller. Die ganzheitliche Betrachtung der finanziellen Situation und Wünsche wird oft als lästige Pflicht betrachtet, wenn der Alltag frei von Krisen und Störungen ist. Wenn aber die Dinge anders laufen als geplant, dann sind kurze Wege, persönliche Vertrautheit und die Verlässlichkeit von Finanzdienstleistungen besonders wertvoll. Unser Knowhow und die engen Beziehungen zu unseren Kunden sind die Grundlage dafür, schnell und zielgerichtet Lösungen zu finden und miteinander in die Tat umzusetzen.

Was das enge Miteinander zwischen Firmenkunden und Hausbank angeht, ist es keine reine Geldfrage mehr. Außerhalb der Genossenschaftswelt war Banking schon sehr, sehr lange nicht mehr so unternehmerisch wie heute. Innerhalb der Genossenschaften haben wir den Vorteil, dass wir – aus unserer Eigentümerstruktur genauso wie aus unserem Selbstverständnis heraus – das unternehmerische Denken und Handeln stets lebendig halten. Der Respekt für die individuelle Leistung jedes Einzelnen, für den Erhalt von Wohlstand und Lebensqualität erstreckt sich selbstverständlich in gleichem Maße auf unsere Privatkunden.

Gerade bei den vermeintlichen weichen Faktoren schauen wir heute alle genauer hin. Denn diese mutieren mehr und mehr zu harten Kriterien. Das Genossenschaftswesen im Allgemeinen und die VR-Bank Handels- und Gewerbebank im Besonderen sind in diesem Themenfeld schon immer gut aufgestellt. Ist sie doch von einem Verständnis geprägt, das eine „ganzheitliche Vorsorge“ einschließt - eine Haltung, die sich im Krisenmodus, wie unsere Zahlen zeigen, immer wieder bewährt hat und auch künftig bewähren wird.

Wir bewegen uns dabei zuverlässig an ihrer Seite, damit unsere Partnerschaft für beide Seiten auf lange Zeit vorteilhaft ist. Für das Vertrauen, das diese Partnerschaft trägt, bedanken wir uns bei Ihnen aufrichtig und mit allem gebotenen Respekt.



Georg Schneider
Vorstandsvorsitzender



Jürgen Reinthaler
Vorstandsmitglied



Jahresabschluss 2022

Jahresbilanz zum 31.12.2022

Aktivseite

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			<u>15 216 908,28</u>		<u>22 175</u>
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			<u>20 177 850,32</u>		<u>104 804</u>
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	<u>20 177 850,32</u>				(<u>104 804</u>)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			-	35 394 758,60	-
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			-		-
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	-				(-)
b) Wechsel			-	-	-
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			<u>9 781 956,32</u>		<u>8 002</u>
b) andere Forderungen			<u>112 051 119,44</u>	121 833 075,76	<u>15 072</u>
4. Forderungen an Kunden				1 898 257 797,88	1 790 766
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	<u>1 125 795 914,78</u>				(<u>1 072 476</u>)
Kommunalkredite	<u>21 983 627,87</u>				(<u>22 346</u>)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		-			-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-				(-)
ab) von anderen Emittenten		-			-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-				(-)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		<u>27 953 109,44</u>			<u>37 634</u>
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	<u>25 006 149,85</u>				(<u>34 554</u>)
bb) von anderen Emittenten		<u>96 617 873,36</u>	124 570 982,80		<u>277 479</u>
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	<u>91 011 736,83</u>				(<u>225 001</u>)
c) eigene Schuldverschreibungen				124 570 982,80	-
Nennbetrag	-				(-)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				380 656 845,02	297 307
6a. Handelsbestand				-	-
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			<u>44 206 330,00</u>		<u>28 915</u>
darunter: an Kreditinstituten	<u>1 690 997,73</u>				(<u>1 691</u>)
an Finanzdienstleistungsinstituten	-				(-)
an Wertpapierinstituten	-				(-)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			<u>1 015 050,00</u>	45 221 380,00	<u>1 015</u>
darunter: bei Kreditgenossenschaften	<u>1 001 000,00</u>				(<u>1 001</u>)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	-				(-)
bei Wertpapierinstituten	-				(-)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				5 453 132,41	5 287
darunter: an Kreditinstituten	-				(-)
an Finanzdienstleistungsinstituten	-				(-)
an Wertpapierinstituten	-				(-)
9. Treuhandvermögen				1 340 166,10	1 328
darunter: Treuhandkredite	<u>1 340 166,10</u>				(<u>1 328</u>)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				-	-
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			-		-
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			<u>7 778,00</u>		<u>16</u>
c) Geschäfts- oder Firmenwert			-		-
d) Geleistete Anzahlungen			-	7 778,00	-
12. Sachanlagen				38 384 770,69	36 683
13. Sonstige Vermögensgegenstände				9 485 501,39	7 887
14. Rechnungsabgrenzungsposten				1 470 517,49	1 656
15. Aktive latente Steuern				-	-
16. Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung				-	-
Summe der Aktiva				<u>2 662 076 706,14</u>	<u>2 636 026</u>

Passivseite

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			156 986,57		282
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			341 977 243,44	342 134 230,01	393 919
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		465 912 746,11			484 095
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		4 705 253,81	470 617 999,92		6 197
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		1 456 648 624,12			1 436 538
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		124 626 353,06	1 581 274 977,18	2 051 892 977,10	56 284
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			-		-
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			-		-
darunter: Geldmarktpapiere		-			(-)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf		-			(-)
3a. Handelsbestand					
4. Treuhandverbindlichkeiten				1 340 166,10	1 328
darunter: Treuhandkredite	1 340 166,10				(1 328)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				1 265 332,09	2 096
6. Rechnungsabgrenzungsposten				14 696,70	38
6a. Passive latente Steuern				-	-
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			7 537 511,00		7 367
b) Steuerrückstellungen			-		861
c) andere Rückstellungen			8 141 939,20	15 679 450,20	7 441
8.					
9. Nachrangige Verbindlichkeiten					
10. Genussrechtskapital					
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig					(-)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				75 000 000,00	73 000
darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB					(-)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			21 921 530,48		19 192
b) Kapitalrücklage			-		-
c) Ergebnismrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		44 372 379,94			43 672
cb) andere Ergebnismrücklagen		103 773 413,32			97 752
cc)		-			-
d) Bilanzgewinn			4 682 530,20	174 749 853,94	5 964
Summe der Passiva				2 662 076 706,14	2 636 026
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln			-		-
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			35 740 439,41		34 652
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten			-	35 740 439,41	-
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			-		-
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen			-		-
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen			151 143 061,09	151 143 061,09	149 776
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften			-		(-)

Jahresabschluss 2022

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2022

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften			39 644 600,41		34 042
darunter: aus Abzinsung von Rückstellungen	2 641,00				(-)
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		3 172 283,16	42 816 883,57		3 820
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	16 330,74				(27)
2. Zinsaufwendungen			-4 354 706,93	38 462 176,64	-5 716
darunter: aus Aufzinsung von Rückstellungen	-10 764,00				(-47)
darunter: erhaltene negative Zinsen	1 456 217,73				(2 723)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			8 657 302,57		4 371
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1 177 660,42		728
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			433 846,15	10 268 809,14	434
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen					
5. Provisionserträge			16 254 002,96		17 152
6. Provisionsaufwendungen			-1 405 875,82	14 848 127,14	-1 377
7. Nettoertrag des Handelsbestands					
8. Sonstige betriebliche Erträge				1 606 058,34	1 703
9.					
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		-14 137 042,82			-13 984
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-4 342 984,06	-18 480 026,88		-3 658
darunter: für Altersversorgung	-1 691 410,40				(-1 011)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			-12 024 874,37	-30 504 901,25	-11 667
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				-1 894 331,06	-1 747
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				-588 289,12	-449
darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen		-182 165,85			(-179)
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			-4 753 603,32		
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft				-4 753 603,32	658
15. Abschreibungen u. Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			-17 375 636,79		-290
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren				-17 375 636,79	
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme					
18.					
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				10 068 409,72	24 020
20. Außerordentliche Erträge					
21. Außerordentliche Aufwendungen					
22. Außerordentliches Ergebnis					(-)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-1 931 104,05		-5 431
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			-54 775,47	-1 985 879,52	-25
24a. Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				-2 000 000,00	-11 000
25. Jahresüberschuss				6 082 530,20	7 564
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr					
				6 082 530,20	7 564
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage					
b) aus anderen Ergebnisrücklagen					
				6 082 530,20	7 564
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			-700 000,00		-800
b) in andere Ergebnisrücklagen			-700 000,00	-1 400 000,00	-800
				4 682 530,20	5 964
28a.					
29. Bilanzgewinn				4 682 530,20	5 964

AUFSICHTSRAT

In der Vertreterversammlung:

Wahlen zum Aufsichtsrat

Folgende Aufsichtsräte steht dieses Jahr zur Wiederwahl an:

- Dr. Johann Popp (Aufsichtsratsvorsitzender)
- Franz Schmid
- Markus Stöffelmeir

Dieses Jahr scheidet kein Mitglied des Aufsichtsrates aufgrund der satzungsmäßigen Altersgrenze aus.

Der Aufsichtsrat



v.l.n.r.: Markus Stöffelmeir, Helmuth Schuster, Franz Schmid, Jürgen Reinthaler (Vorstandsmitglied), Elke Schwarzbart, Walter Raschke, Rudolf Peter, Michaela Kollmannsberger, Klaus Emler (stv. Aufsichtsratsvorsitzender), Dr. Johann Popp (Aufsichtsratsvorsitzender), Georg Schneider (Vorstandsvorsitzender)

Die VR-Bank Handels- und Gewerbebank eG verabschiedete in einer Feierstunde ihren langjährigen Aufsichtsrat Rudolf Peter.

Herr Peter wurde im Mai 1990 zum ehrenamtlichen Vorstandsmitglied bei der damaligen Raiffeisenbank Langweid-Achsheim gewählt. 1996 wurde er zum stellvertretenden ehrenamtlichen Vorstandsmitglied ernannt. Dieses Amt hatte er bis zur Fusion mit der Raiffeisenbank Gersthofen im Jahr 2001

inne, danach gehörte er weiterhin als Aufsichtsratsmitglied dem Gremium an. Nach über 30 Jahren im Aufsichtsrat scheidet Rudolf Peter aufgrund der satzungsmäßigen Altersgrenze aus. „Er war aufgrund seiner ruhigen, besonnenen Art für uns ein wertvoller Ansprechpartner“, würdigten die Vorstände Georg Schneider und Jürgen Reinthaler Peters Arbeit. Für seinen Einsatz und sein Engagement erhielt Rudolf Peter die goldene Ehrennadel des Genossenschaftsverbands Bayern (GVB).

Anerkennung und Dank für langjährige Treue

Seit Jahren bereichern sie unsere Bank mit ihrer Kompetenz, ihrem Engagement und fachlichen Knowhow und wir hoffen, noch viele Jahre mit ihnen zusammenzuarbeiten. Wir bedanken uns bei den

Jubilaren für die hervorragende Zusammenarbeit, ihren Beitrag zum Erfolg und für ihre jahrelangen Verbundenheit.



10-jähriges Jubiläum:

- Madeleine Bachmann, Kundenberaterin
- Sabine Knab, Privatkundenberaterin
- Leo Lamprecht, Unternehmenskundenberater
- Julian Riegel, Mitarbeiter Qualitätssicherung Passiv
- Daniel Wohlmann, Mitarbeiter Versicherung
- Stephan Wuchrer, Mitarbeiter Digitalisierung Markt



25-jähriges Jubiläum:

- Rainer Bihlmayr, Mitarbeiter Versicherung
- Birgit Braun, Mitarbeiterin Kreditservice
- Diana Hörmann, Mitarbeiterin Qualitätssicherung Aktiv
- Norbert Pröll, Abteilungsleiter Rechnungswesen, Zahlungsverkehr, Personalverwaltung
- Markus Stechele, Privatkundenberater
- Dominik Wolff, Privatkundenberater



40-jähriges Jubiläum:

- Roland Breimair, Firmenkundenberater

Verabschiedung in den Ruhestand

Im Jahr 2022 wurden die neuen angehenden Pensionäre:

- Lorenz Brummer
- Angelika Klaus
- Franz-Josef Kunz
- Roswitha Müller
- Renate Scherer-Kränzle
- Alfons Stief

in den Ruhestand bzw. die Freistellungsphase der Altersteilzeit verabschiedet. Im Namen der gesamten VR-Bank Handels- und Gewerbebank eG sprach die Geschäftsleitung ihren Dank für das jahrelange

Engagement aus und wünscht den ausscheidenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und vor allem Gesundheit.

„DIE GRÖSSTEN MEISTER SIND DIEJENIGEN, DIE NIE AUFHÖREN, SCHÜLER ZU SEIN.“ Ignaz Anton Demeter

Nachwuchs fördern für eine gemeinsame erfolgreiche Zukunft

Wir legen hohen Wert auf gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiter, die sich kompetent und engagiert für unsere Kunden einsetzen. Aus der Region starten neue Auszubildende ins Berufsleben und blicken damit aussichtsreich in die berufliche Zukunft:

- Pelin Özdemir
- Luis Krämer
- Lukas Beck



Weiterbildung

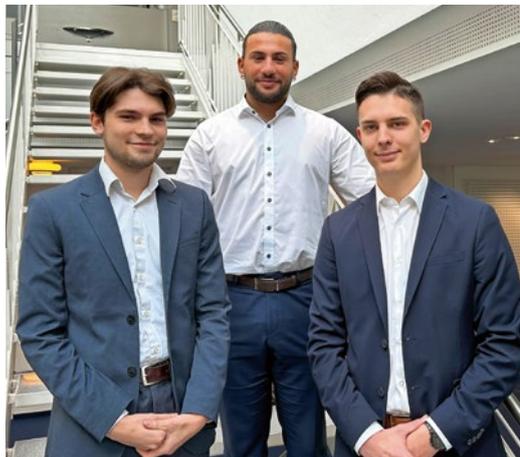
Die Entwicklung unserer Mitarbeiter liegt uns am Herzen. Deshalb freuen wir uns, unseren hoch motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für folgende Weiterbildungen zu gratulieren:

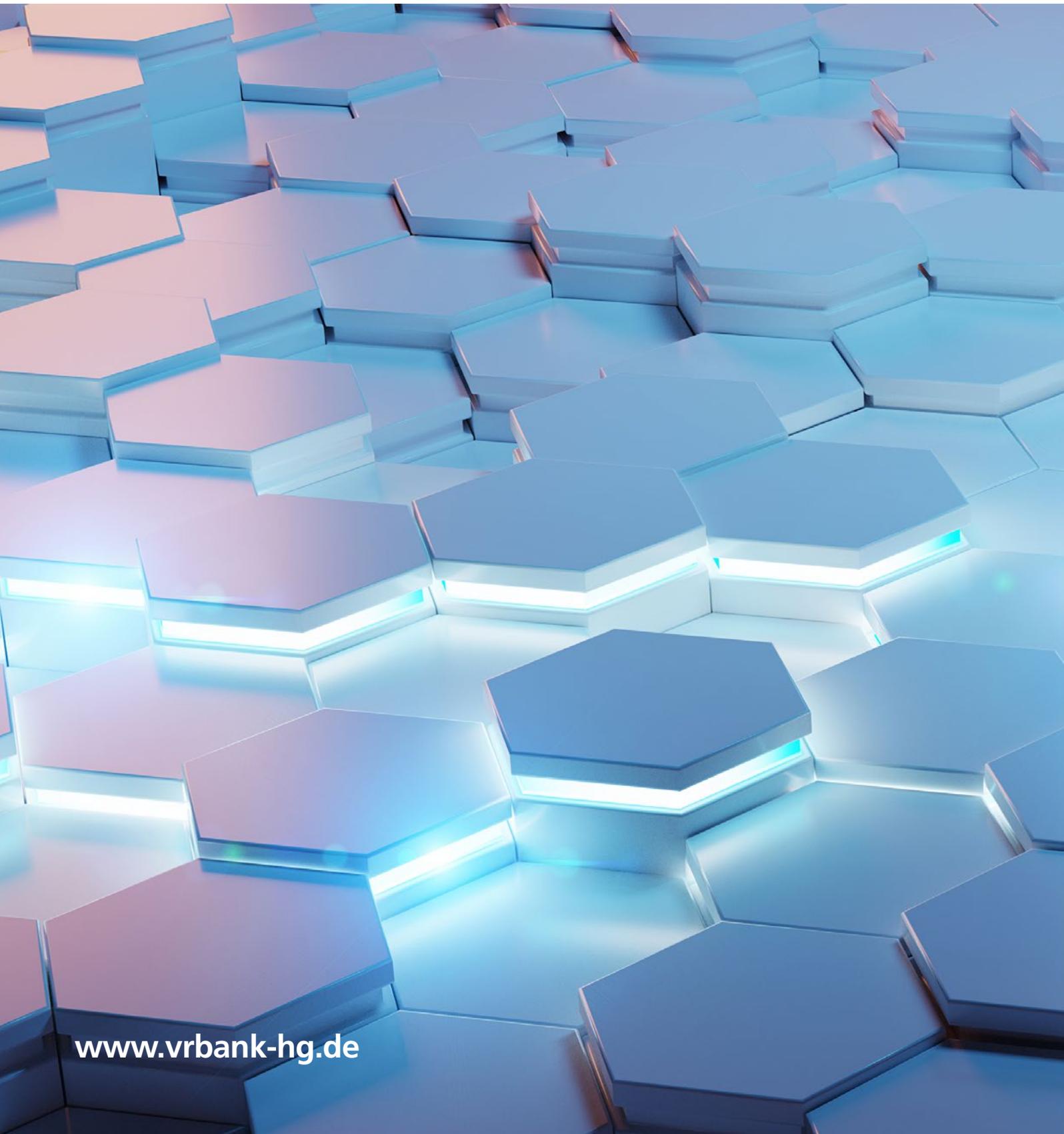
- Michael Beirer, Zertifizierter VR-Wohnbaufinanzierungsberater ABG
- Tanja Bellomo, Allgemeine Interne Revision
- Jörg Bittner, Zertifizierter VR-Nachfolge- und Gründungsberater
- Steffen Kolb, Zertifizierter VR-Privatkundenberater ABG

Start ins Berufsleben

In einer Feierstunde beglückwünschte der Vorstand die jungen Absolventen zur bestandenen Prüfung und wünschte den Nachwuchsbankern einen guten Start in ein erfolgreiches Berufsleben:

- Tom Miltenberger
- Kian Celan
- Simon Bittner





www.vrbank-hg.de